

6664 Elektrotechnische Sicherheitsvorschriften (gemäß Anlage 1 der Elektrotechnikzugangs- Verordnung)

Besuchen Sie diese (in Anl. 1 der Elektrotechnikzugangs-Verordnung) gesetzlich geregelte Ausbildung „Elektrotechnische Sicherheitsvorschriften“, um mit Ihrem Werkmeister- Fachhochschul- oder HTL- Abschluss die fachliche Qualifikation zum Antritt des Elektrotechnikergewerbes erhalten zu können.

Die Inhalte:

- Elektrische Energie, der elektrische Stromkreis
- Sicherheitsvorschriften, Normen, Risiko
- Schnittstelle zwischen Recht und Technik
- Spannung, Isolation und Erdung
- Schutzmaßnahmen
- Errichtung von Starkstromanlagen mit Nennspannungen bis 1000 V
- Errichtung von Starkstromanlagen über 1 kV
- Erdungen, Errichtung von elektrischen Anlagen in medizinisch genutzten Räumen
- Elektrotechnikgesetz, ÖVE-Vorschriften, internationale Vorschriften und normentechnische Anschlussbedingungen
- das elektrotechnische Prüfwesen
- Blitzschutz

Praktische Messübungen:

- Erdungsmessungen
- Bestimmung des spezifischen Erdungswiderstandes
- Schleifenwiderstandsmessungen
- Prüfungen der FI-Schutzschaltung und des Potentialausgleiches
- Isolationswiderstandsmessung

Die Zielgruppe:

Absolventen der WMS für Elektrotechnik, Absolventen von HTLs und inländischen Universitäten der Fachrichtung Elektrotechnik und alle elektrotechnisch interessierten Personen.

Für den Zugang zum Gewerbe „Elektrotechnik“ wird die WMS-/ HTL- oder Studienfachrichtung Elektrotechnik vorausgesetzt, da nur diese Fachrichtung den vom Gesetzgeber geforderten energietechnischen Schwerpunkt aufweist.

Personen, die die Befähigungsprüfung für das Gewerbe der Elektrotechnik ablegen möchten oder abgelegt haben (nach Vorbereitungskurs 6650) benötigen diesen Kurs nicht.

Ihr Qualifikationsnachweis:

Zeugnis



Kursbuchung und weitere Details unter **6664** im WIFI-Kundenportal:
www.wifi.at/ooe